Resolution der Beschäftigten der Firma

Demokratie endet nicht am Werkstor.

Solidarität mit den Betriebsratsmitgliedern Siegbert Maier, Markus Kretschmann, Bernhard Weinmann und Friedbert Schiemann der Schweizer Electronic AG

Die Betriebsratskollegen sind bei dem weltweit führenden Leiterplattenhersteller, Schweizer Electronic AG, in Schramberg-Sulgen beschäftigt.

Die große Mehrheit der Beschäftigten der Schweizer Electronic AG wollen den tarifvertragslosen Zustand bei Schweizer nach 20 Jahren beenden und zurück zum Tarifvertrag. Nach mehreren Gesprächen zwischen IG Metall und dem Vorstand der Schweizer Electronic AG hat sich der Vorstand entschieden, der Forderung der Belegschaft nach einem Tarifvertrag, eine Absage zu erteilen. Unter anderem wurde die Tarifabsage mit der Begründung, man möchte keine Fremdbestimmung durch die IG Metall, übermittelt. Damit hat sich der Vorstand Schweizer Electronic AG für den Konflikt mit einem großen Teil der Belegschaft entschieden.

Konflikt heißt in diesem Fall, Tarifkonflikt und das die IG Metall zu Warnstreiks aufrufen kann.
Damit in der Situation des Warnstreikes die Einhaltung geltender Gesetze sichergestellt werden, haben die Betriebsratskollegen Gespräche mit allen Vorgesetzten geführt und ein Merkblatt mit den wichtigsten Informationen für Vorgesetze zum Thema Warnstreik übergeben.

Nach bestem Wissen und Gewissen haben so die Kollegen Ihre Aufgaben nach der gelebten Unternehmenskultur ernst genommen. Darüber hinaus erachteten es die Kollegen für eine erforderliche Maßnahme zur Wahrung des Betriebsfriedens – was zuletzt auch im Interesse der Vorstände sein sollte.

Die Antwort der Vorstände der Schweizer Electronic AG mündete in Abmahnungen.
Angekündigter Lohnabzug und Kündigungsandrohung im Wiederholungsfall, das sind die Antworten der Vorstände auf verantwortliches Handeln von Betriebsräten im Sinne des betrieblichen Miteinanders.

Die Vorstände der Schweizer Electronic AG erteilen mit Ihrem Handeln einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat eine klare Absage.
Mit diesem Verhalten ignoriert der Vorstand die eigens Aufgestellten Richtlinien zur „Corporate Social Responsibility“.

„[…] Dabei erstreckt sich das verantwortliche unternehmerische Handeln von der eigentlichen Geschäftstätigkeit über ökologisch relevante Aspekte bis hin zu den Beziehungen mit Mitarbeitern und dem Austausch mit den relevanten Anspruchs- bzw. Interessengruppen. Die Sicherstellung von Nachhaltigkeit spiegelt sich daher in den verschiedensten Bereichen des Unternehmens wieder…“
[Quelle https://www.schweizer.ag]

Die Kolleginnen und Kollegen der Firma

in fordert die Vorstände der Firma

Schweizer Electronic AG auf,

- **die erteilten Abmahnungen aus der Personalakte zu entfernen und**
- **die Tarifgespräche mit der IG Metall Tarifkommission wieder aufzunehmen.**

Resolution der Kolleginnen und Kollegen der in

Solidarität mit den Betriebsratsmitgliedern Siegbert Maier, Markus Kretschmann, Bernhard Weinmann und Friedbert Schiemann der Schweizer Electronic AG

Name, Vorname	Anschrift	Betrieb	Unterschrift

Resolution der Kolleginnen und Kollegen der in

Solidarität mit den Betriebsratsmitgliedern Siegbert Maier, Markus Kretschmann, Bernhard Weinmann und Friedbert Schiemann der Schweizer Electronic AG

Name, Vorname	Anschrift	Betrieb	Unterschrift

Resolution der Kolleginnen und Kollegen der in

Solidarität mit den Betriebsratsmitgliedern Siegbert Maier, Markus Kretschmann, Bernhard Weinmann und Friedbert Schiemann der Schweizer Electronic AG

Name, Vorname	Anschrift	Betrieb	Unterschrift

Resolution der Kolleginnen und Kollegen der in

Solidarität mit den Betriebsratsmitgliedern Siegbert Maier, Markus Kretschmann, Bernhard Weinmann und Friedbert Schiemann der Schweizer Electronic AG

Name, Vorname	Anschrift	Betrieb	Unterschrift